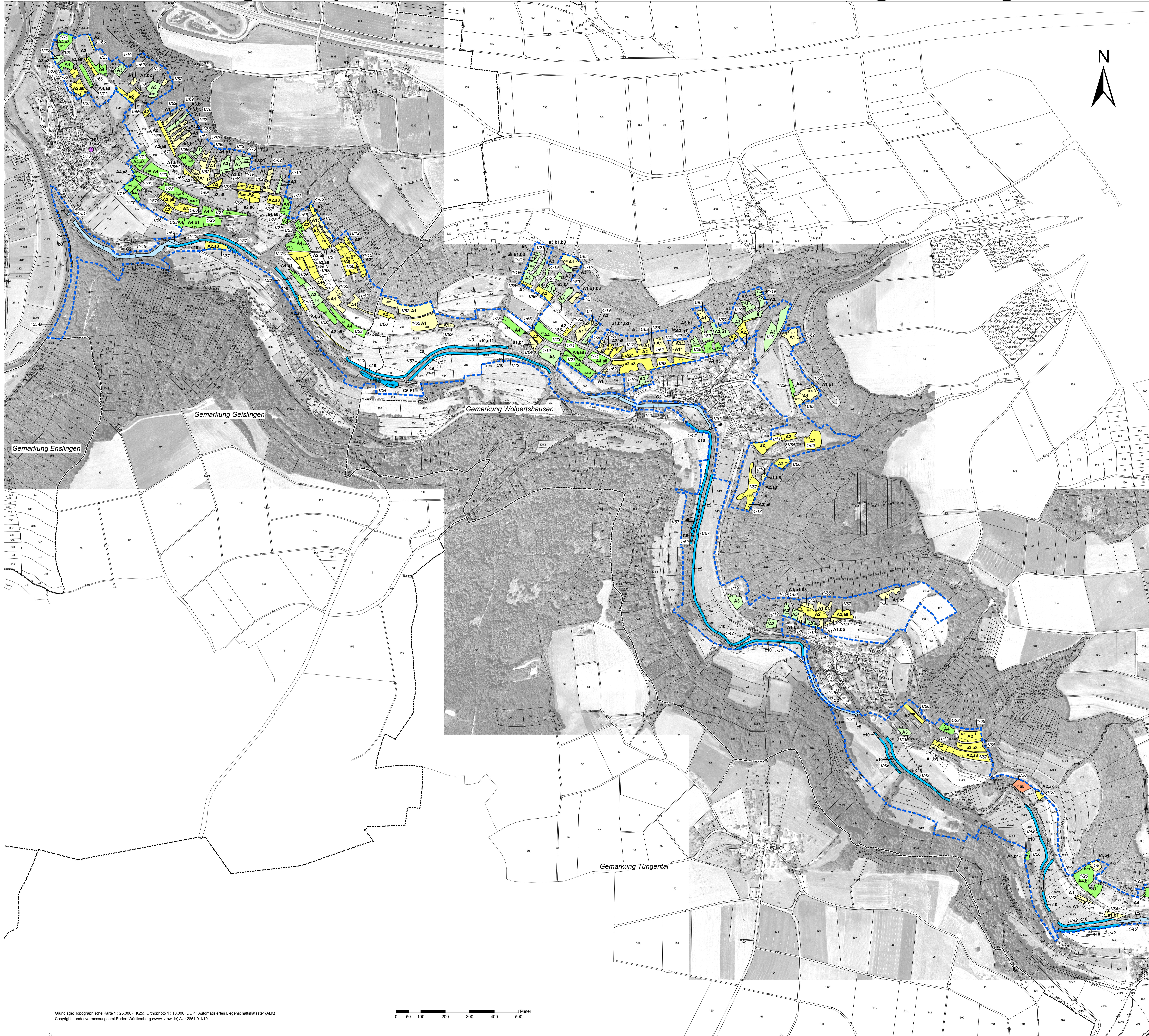


# Natura 2000 - Managementplan FFH-Gebiet 6924-341 "Bühlertal Vellberg - Geislingen"



## Legende

Kürzel mit Großbuchstaben (z.B. A1): Erhaltungsmaßnahme Kürzel mit Kleinbuchstaben (z.B. a1): Entwicklungsmaßnahme Kürzel in Klammern, z.B. (F): Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet Abg.: Maßnahmen ohne konkreter Flächenbezug in Kartenschnitt	Seltenverwiesene zum Teil	betreffende Schutz- objekte
<b>A. Extensive, standortgerechte Grünlandnutzung bzw. -pflege</b>		
A1/A1: Extensive ein- (bis zwei-) schürige Mahd ohne Düngung in Ställen; optional Mähweide = sehr hohe Mäh-Priorität (keine Beweidungsoption) (entspricht Kategorie I und II in Pflegeverträgen)	A1: S. 97 a1: S. 116	LRT 6212 LRT 6210
A2/A2: Extensive ein- (bis zwei-) schürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompostdüngung in günstigen Lagen, optional Mähweide ohne Düngung = sehr hohe Mäh-Priorität (keine Beweidungsoption) (entspricht Kategorie III u. IV in Pflegeverträgen)	A2: S. 98 a2: S. 116	LRT 6212 LRT 6210
A3/A3: Extensive Mähweide bzw. Beweidung ohne Düngung mit Nachfütterung in Ställen mit festliegendem Vorgehen (entspricht Kategorie V in Pflegeverträgen)	A3: S. 99 a3: S. 119	LRT 6212 LRT 6210
A4/A4: Extensive Weide- oder Mähweidenutzung ohne Düngung in günstigen Lagen (entspricht Kategorie IV in Pflegeverträgen)	A4: S. 100 a4: S. 119	LRT 6210
A5/A5: Extensive zweischürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompostdüngung mit Berücksichtigung spezieller Anrechtungsbelange bei Nutzungsterminen und Mähregime (A5) gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet	A5: S. 101 a5: S. 119	LRT 6210 Art 1061
A6/A6: Extensive zweischürige Mahd oder Mähweide mit Berücksichtigung spezieller Anrechtungsbelange bei Nutzungsterminen und Mähregime (A6) gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet	A6: S. 102 a6: S. 120	LRT 6210 Art 1061
A7/A7: Einschürige Mahd mit Abmähen nur alle 2-3 Jahre ohne Düngung, mit mosaikartigen Nutzungsebenen und Randstreifen (A7) gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet	A7: S. 103 a7: S. 121 (A7) S. 135	Art 1061
A8/A8: Extensivierung der Grünlandnutzung (A8) gleiche Maßnahme wie oben außerhalb FFH-Gebiet	A8: S. 103 a8: S. 121 (A8) S. 135	LRT 6210 Art 1061

## B. Maßnahmen zur Offenhaltung durch Entfernung bzw. Zurückdrängung von Gehölzen

b1: Entfernung von Gehölzaufkommen und initialer Verbuschung	B1: S. 104 b1: S. 122	LRT 6212 LRT 6210 Art 1061
b2: Ausrottung von kleintypischen Aufwuchsen	S. 122	LRT 6212 LRT 6210
b3: Entfernung von Bäumen und verholzenden Lianen zur Verminderung der Beschattung	S. 123	LRT 6212 LRT 6210 LRT 6210 LRT 8210
b4: Vollständige Beseitigung älterer Gehölzbestände/Gebüsche	S. 123	LRT 6212 LRT 6210
b5: Zurückdrängen randlicher Verbuschung	S. 124	LRT 6210

## C. Management der Fließgewässer-Lebensräume in Offenland und Wald

c1: Erhaltung eines Mühlgrabens, Sicherung einer kontinuierlichen Wasserbespannung	S. 104	Art 1032
c2: Sicherung von ausreichend hohen Restwassermengen in Ausläuferstrecken von Wasserkraftanlagen	S. 105	LRT 3300 Art 1131 Art 1163
c3: Beseitigung bzw. Vermeidung organischer und anorganischer Ablagerungen an Gewässern	S. 106	LRT 3300 LRT 916E Art 1093
c4: Prüfung und mittelfristige Verringerung der Gewässerbelastung im Unterstrom der Kläranlage Sulzdorf	S. 124	Art 1093
c5: Erhöhung der Längsdurchgängigkeit der Bühler durch Umbau bzw. Rückbau von Wehren	S. 125	Art 1032 Art 1163 Art 1131
c6: Auszunen von quelligen Erlenwald, Ufergehölzen und Fließgewässern aus angrenzenden Weidelandflächen	S. 107	LRT 916E Art 1163 Art 1131
c7: Minimierung der Gewässerunterhaltung, Schonung des Sohnenstrates	S. 107	Art 1093
c8: Extensive Mahd von Uferstrandstreifen in 2-jährigem Turnus	S. 108	LRT 6431
c9: Entwicklung naturnaher Gewässerstrandstreifen ohne Nutzung oder mit extensiver Nutzung bzw. Pflege	C9: S. 108 Art 1032 Art 1131 Art 1163	LRT 3300 LRT 916E LRT 916E Art 1032 Art 1131 Art 1163
c10: Entwicklung naturnaher Ufergehölze durch Förderung von Naturverjüngung und Pflanzung autochthoner Gehölze in Gewässerstrandstreifen	S. 128	LRT 916E
c11: Entnahme von standortfremden Baumarten	S. 129	LRT 916E
c12: Verringerung des Insektizideneinsatzes im Umfeld von Steinkehlwässern	S. 130	Art 1093
c13/c13: Reduzierung der Stickstoff- und Phosphorbelastung der Bühler und ihrer Seitenbäche	C13: S. 109 c13: S. 130	LRT 3300 LRT 916E LRT 1032 Art 1131 Art 1163
c14: Einstellung von Schwalbtrieb, Kontrolle der geltenden Bestimmungen	S. 110	Art 1131 Art 1163
c15: Vermeidung des Besatzes von Gewässern mit allochthonen Krebstieren und Fischen aus nicht krebstierfreien Zuchten	S. 110	Art 1093
c16: Prüfung und Verhindern der Einleitung von Trübstoffen aus Kalkstein- und Gipsabbau in Fließgewässer	S. 111	LRT 3300 Art 1032 1131, 1163
c17: Weitere Untersuchung der Kleinen Flussumschel als Grundlage für spezielle Artenschutzmaßnahmen	S. 131	Art 1032

## D. Management der Stillgewässer-Lebensräume

D1: Freistellung von Gehölzen, Entfernung der Vegetationsschicht des Grubenbodens	S. 111	Art 1163
D2: Schaffung von Pioniergewässern für die Gelbbauchunke	S. 112	Art 1163
D3: Offenhaltung und kontinuierliche Bereitstellung von Pioniergewässern für die Gelbbauchunke (D3): gleiche Maßnahme wie oben außerhalb des FFH-Gebietes	D3: S. 112 (D3) S. 136	Art 1163

## E. Management der Lebensräume der Spanischen Fliege

E1: Angepasste Pflege von Waldinnensäumen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, Schonung von Wasserstoffvorkommen bei Wegbaumaßnahmen	S. 113	Art 1078
---	--------	----------

## F. Management der Waldlebensraumtypen innerhalb des Waldverbandes

F1: Naturnahe Waldbewirtschaftung in den Waldlebensraumtypen des Gebietes	S. 114	LRT 9130 9180, 916E
F2: Verbesserung der Habitatstrukturen in den Waldlebensraumtypen des Gebietes: Erhöhung des Altholz-, Totholz- und Habitatbaumangebotes	S. 132	LRT 9130 9180, 916E

## G. Management der Lebensstätten des Hirschkäfers

G1: Erhaltung der Habitatrequisiten im Bereich der Hirschkäferpopulation	S. 114	Art 1063
--	--------	----------

## H. Management der Fledermaus-Lebensräume

H1: Wartung der Winterquartiere	S. 115	Arten 1324, 1328, 1323
H2: Sicherung des Quartiers Sprengstoffbunker Unterspach mit einem Fledermausort	S. 115	Arten 1324, 1323
H3: Sicherung des Sommerquartiers des Großen Mausohrs in Geislingen a. K. (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 136	Art 1324
H4: Sicherung der Winterquartiere am Schloß Vellberg (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 137	Arten 1308, 1324
H5: Sicherung des Winterquartiers Felsenkeller Stöckburg (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 137	Art 1308
H6: Sicherung der aktuell genutzten Quartierbäume im Waldgebiet südlich Großaltdorf durch Belassen von Altholz, stehendem Totholz und Habitatbäumen (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 138	Art 1308
H7: Bereitstellung zukünftiger Quartierbäume und Sicherung des Jagdgebietes im Waldgebiet südlich Großaltdorf durch Belassen von Altholz, stehendem Totholz und Habitatbäumen (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	S. 138	Art 1308
H8: Erhaltungsmaßnahmen für Fledermäuse in Wäldern und Waldsäumen: Belassen von Altholz und stehendem Totholz	S. 116	Arten 1308, 1321, 1323, 1324
H9: Erhaltungsmaßnahmen in Streuobstbeständen: Fachgerechte Mahd, Pflege von Streuobstbeständen und Obstbaumumfassung	S. 117	Arten 1308, 1321, 1323, 1324
H10: Maßnahmen zur Vermehrung des natürlichen Quaternarerbots in Wäldern: Schaffung ungleichaltriger Bestände, Erhöhung von Umliegeflächen und Umbau in standortstypische Waldgesellschaften	S. 132	Arten 1308, 1323
H11: Weitere Untersuchung der Winterfledermaus als Grundlage für spezielle Artenschutzmaßnahmen	S. 133	Arten 1308, 1323

29: Maßnahmen-Nr. nach Datenbank (gleiches Flächen mit gleicher Maßnahmenkombination gehören der gleichen Maßnahmenfläche an)

1: Maßnahmen außerhalb der Gebietsgrenzen sind dargestellt, wenn dort essentielle Teile von Lebensräumen oder für die dauerhafte Sicherung einer Population im Gebiet wichtige Entwicklungsfaktoren liegen. Dies betrifft Maßnahmenflächen für den Dunklen Wesenknopf-Ameisenbläuling und mehrere Fledermausarten.

## Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

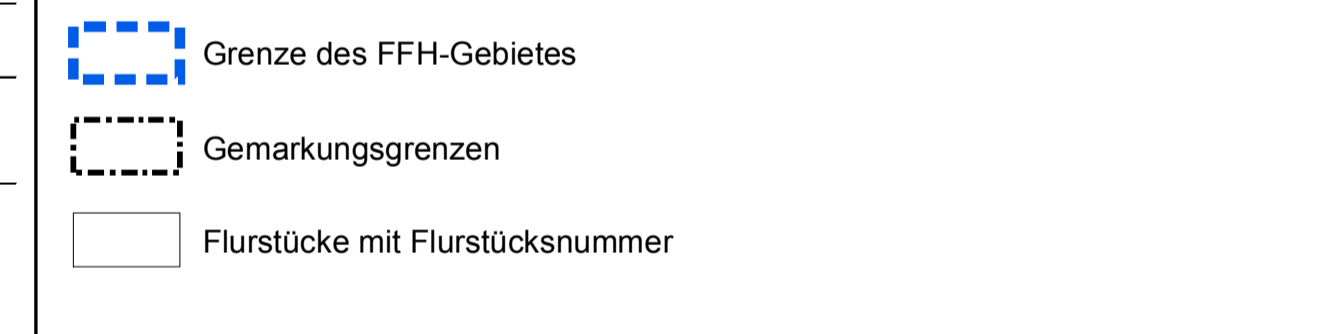
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6212	Kohl-Magerwiesen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
8310	Höhlen
9130	Waldmeister-Buchenwald
*9180	Schlucht- und Hängmischwälder
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

\* = prioritäre Lebensraumtypen

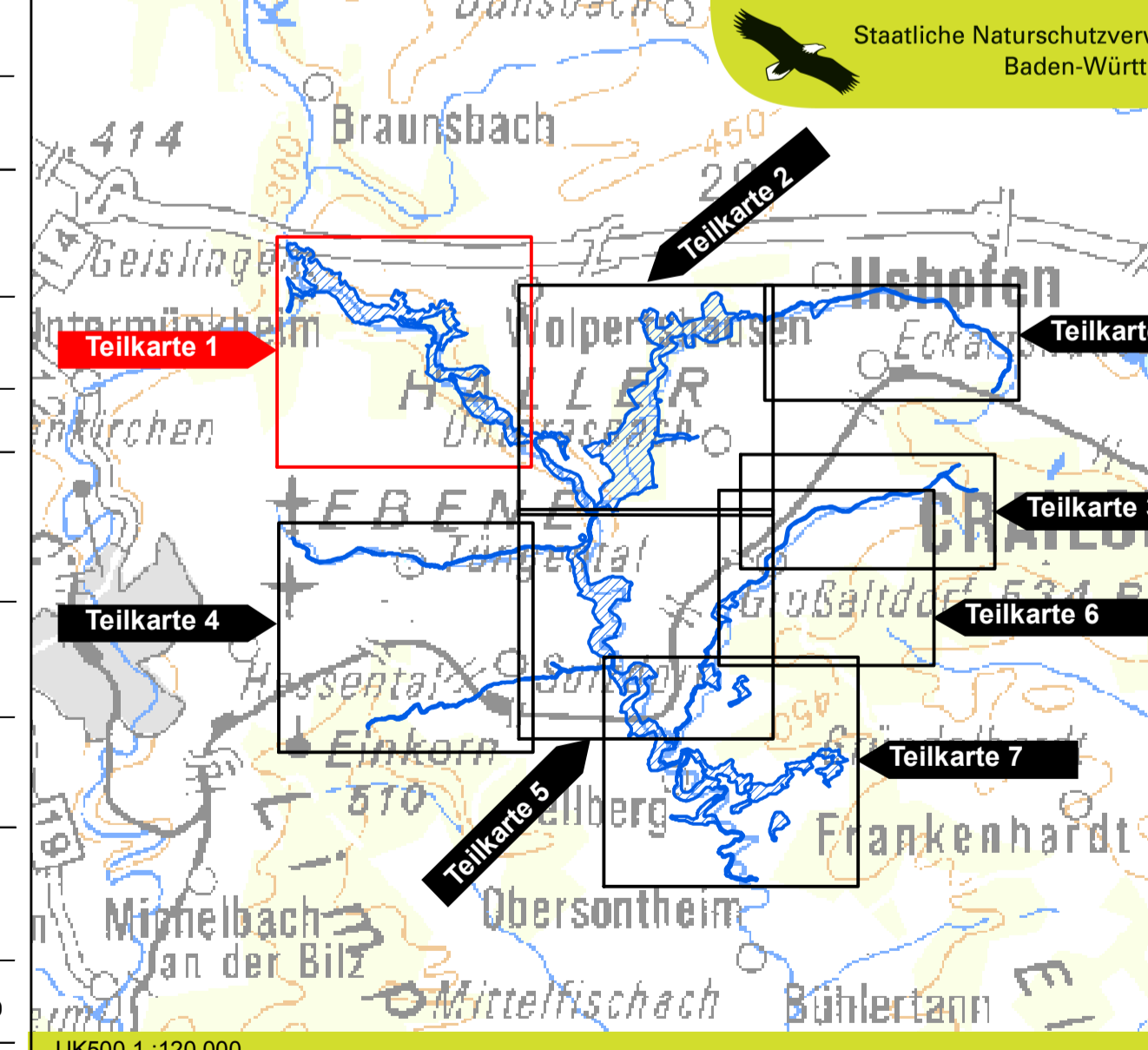
## Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1308	Mopsfledermaus ( <i>Barbastella barbastellus</i> )
1321	Winterfledermaus ( <i>Myotis emarginatus</i> )
1323	Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> )
1324	Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )
1193	Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )
1131	Störmer ( <i>Leuciscus souffletii</i> )
1163	Groppe ( <i>Cottus gobio</i> )
1093	Steinkrebse ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )
1083	Hirschkäfer ( <i>Lucanus cervus</i> )
1061	Dunkler Wesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )
*1078	Spanische Fliege ( <i>Callineta quadrifasciata</i> )
1032	Kleine Flussumschel ( <i>Unio crassus</i> )

\* = prioritäre Arten



Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1:10.000.  
Erfassung u. Bearbeitung der Fledermäuse (außer: Großes Mausohr) durch die LUBW im Rahmen des Fachbeitrags Fledermäuse.



Managementplan für das FFH-Gebiet 6924-341 "Bühlertal Vellberg - Geislingen"



**Maßnahmen**  
Teilkarte 1

Bearbeiter: nehrplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogl-Rosendorff  
Gezeichnet: 30.09.2010  
Stand der Kartierung: 15.10.2009  
Maßstab: 1:5.000

